

URBAN LAND INSTITUTE

Viele Österreicher im District Council

■ Das Urban Land Institute ist mit 40.000 Mitgliedern weltweit einer der größten unabhängigen internationalen Immobilienverbände. 1936 in den USA gegründet, setzt ULI auf den globalen Austausch von Wissen und Ideen. Dazu werden laufend Marktanalysen und wissenschaftliche Arbeiten mit starkem Praxisbezug publiziert. ULI organisiert außerdem internationale Kongresse und Seminare auf höchster Ebene. Der internationale Verband ULI legt großen Wert auf seine Unabhängigkeit und betätigt sich bewusst nicht im Bereich des Lobbyismus.

In der Organisation von ULI gibt es 61 District Councils, davon 44 in den Vereinigten Staaten, 15 in Europa und jeweils einen im Mittleren Osten und Asien. District Councils können sich in Regionen ab einer Mitgliederzahl von 100 bilden. Nun hat sich in der CEE-Region, deren Immobilienbereich einen gewaltigen Sprung in den letzten Jahren gemacht hat, ein eigenes District Council konstituiert. Vorsitzender des Komitees ist Markus Leininger, Leiter des Kreditgeschäfts Nord-/Zentral-/Osteuropa der Eurohypo AG.

Überraschend groß ist der Anteil an Österreichern in diesem Executive Comitee, welche die Stabsstellen „Programm“ – Richard Weberberger von Henderson Global Investor, „Mitglieder“ – Julia Jedelhauser von der FH Kufstein, und „Education“ – Philipp Kaufmann von der WU Wien, besetzen. Österreichischer Delegierter ist Alexander Ghezzeo von Confare.